



© Lughammer – TU Graz

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der TU Graz,

was war das für ein Einstieg in das Jahr 2018! Rund um den Jahreswechsel veröffentlichte ein internationales Team unter Federführung des TU Graz-Instituts für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie die Forschungsarbeiten „Meltdown“ und „Spectre“, die schwere Sicherheitslücken in Computer-Prozessoren beschreiben (vgl. Seite 15). Gleichzeitig präsentierte das Forscher-Team rund um Stefan Mangard, Daniel Gruss, Moritz Lipp und Michael Schwarz eine Lösung: Der Patch „Kaiser“ soll helfen, diese Lücken zu schließen. Die TU Graz-Wissenschaftler sorgten damit nicht nur in der IT-Welt für Furore, das internationale Medienecho war enorm: Unsere Kollegen waren weltweit in aller Munde.

Im Rahmen der Mitarbeiter/innenbefragung 2017 waren Sie eingeladen, einen kritischen Blick auf Ihre Arbeitgeberin, die TU Graz, zu werfen (vgl. Seite 4). Für Ihre Teilnahme möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Die Studie zeigt: Die Arbeitszufriedenheit unserer Beschäftigten ist außerordentlich hoch, in ihrer Rolle als Arbeitgeberin wird der TU Graz ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Äußerst positiv wurde von Ihnen auch die Familienfreundlichkeit der TU Graz bewertet. Dass wir auf einem sehr guten Weg dazu sind, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Betreuungspflichten bestmöglich zu unterstützen, zeigt auch die Auszeichnung als „Familienfreundlichster Betrieb der Steiermark“ (Seite 16).

Doch nicht alle Ergebnisse der Mitarbeiter/innenbefragung waren Grund zur Freude. Kehrseite der Medaille ist die extrem hohe Arbeitsbelastung. Das Rektorat nimmt die Belastungssituation der TU Graz-Beschäftigten sehr ernst und wir werden Maßnahmen treffen, um dem entgegenzuwirken.

Ein Exportschlager der TU Graz, CAMPUSonline, feierte zu Beginn dieses Jahres seinen 20. Geburtstag (Seite 10). Die TU Graz nahm eine Vorreiterrolle ein, als sie im Jänner 1998 als erste Hochschule im deutschsprachigen Raum das im eigenen Haus entwickelte Campus-Management-System einführte. Heute setzen bereits 38 Hochschulen auf CAMPUSonline, das damit eines der erfolgreichsten und langlebigsten Kooperationsprojekte der TU Graz ist.

Zu guter Letzt möchte ich zwei Veranstaltungen nicht unerwähnt lassen: Im Rahmen der *Langen Nacht der Forschung* am 13. April öffnen diverse Institute ihre Tore und präsentieren der breiten Öffentlichkeit unsere faszinierende Welt der Wissenschaft und Technik.

Bei *TU Graz StreeTech – the next generation* am 16. Juni stellen wir unser vielfältiges Studienangebot vor. Dabei zeigen unsere Studierendenteams in der Grazer Innenstadt ihre außergewöhnlichen Ideen und Projekte. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unserem „Nachwuchs“. Ich lade Sie herzlich dazu ein und hoffe, wir sehen uns!

Ihr

Harald Kainz

REKTOR DER TU GRAZ

Inhalt

WISSEN, TECHNIK, LEIDENSCHAFT

Die Ergebnisse der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung 2017 S. 4

INTERN

Serviceorientierte Leistungspartnerschaft S. 6
 Reger Austausch beim „Dialog@TU Graz“ S. 7
 Lunch & Lehre – Feedback zu Ihrer Lehrveranstaltung S. 8
 Feedback – mehr Interaktion in Ihren Lehrveranstaltungen S. 8
 Lehrende treffen Studierende S. 9

MENSCHEN

Wie aus einer „Tischlerarbeit“ eine Katalogware wurde S. 10

WISSEN

Bildergalerie:
 Ball der Technik 2018 S. 11
 Very Good News S. 12
 Haben Sie gewusst, ... S. 12
 Die Gründungsgarage – eine Ideenschmiede S. 13
 Ohne gute Lehre keine gute Universität S. 14
 Currys, Kochkurse und der grüne Teller S. 14
 Der „Kaiser“ aus Graz S. 15
 TU Graz ist familienfreundlichster Betrieb S. 16
 Wie die Technik die Gesellschaft prägt – und vice versa S. 16
 TU Graz StreeTech – the next generation S. 17

WIR SIND TU GRAZ

E-mail from ... S. 18
 Ein Tag mit ... S. 19
 Neuer Professor S. 20
 Wer, was, wo? S. 20
 Veranstaltungen S. 22

Impressum (Ausgabe 65)

Herausgeberin:
 TU Graz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz

Chefredaktion: Ines Hopper-Pfister,
 Kommunikation und Marketing,
 Rechbauerstraße 12/1, 8010 Graz,
 Tel.: 0316 873 4565

Gestaltung/Layout: Christina Fraueneder

Satz: Nina Eisner, polycoon e.U., Graz

Druck: Offsetdruck Dorrang OG, Graz

Auflage: 8.200 Stück

E-Mail: people@tugraz.at

Webpage: tugraz.at/go/people

Blattlinie: TU Graz people versteht sich als Informationsmedium für Freundinnen und Freunde der TU Graz und soll die interne Kommunikation fördern. Wir danken den Autorinnen und Autoren für die freundliche Bereitstellung der veröffentlichten Texte und Bilder. Geringfügige Änderungen sind der Redaktion vorbehalten.

© Verlag der Technischen Universität Graz,

www.ub.tugraz.at/Verlag

TU Graz people erscheint viermal jährlich.

ISSN: 2076-748X